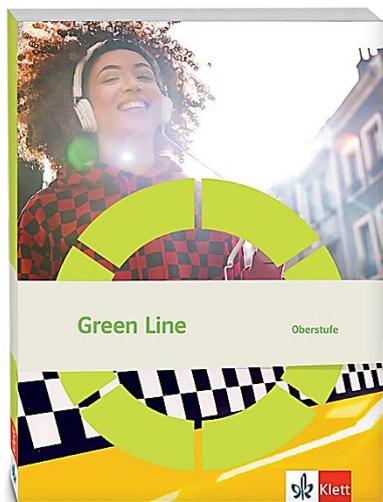


# Digital unterrichten mit Green Line Oberstufe



## Topic: The US – a diverse nation

### Didaktische Überlegungen

Als digitale **Durchführungsoption**, **Alternativaufgabe** oder **Erweiterungsaufgabe** können diese Vorschläge in Ihrer Arbeit mit dem Schulbuch **Green Line Oberstufe 2021** im Sinne einer Erfüllung der Aspekte im Medienkompetenzrahmen, der Abwechslung und der Motivation von Lernenden verwendet werden. Die Aufgabenvorschläge sollen Ihnen dabei helfen, Ihren Unterricht mit digitalen Hilfsmitteln zu planen, indem unterstützende Ideen geliefert werden, wie Sie digitale Mittel flexibel und oft auch zeitsparend in den Unterricht einbinden können (aber natürlich nicht immer *müssen*). Es lohnt sich ein Blick in diese Kopiervorlagen, bevor Sie anfangen, das Topic zu behandeln, um Ideen, die Ihnen gefallen und für die Lernenden in Ihrem aktuellen Kurs gut passen würden, in Ihre Planung einzubauen.

### Sicherheit und Datenschutz

Wir weisen darauf hin, dass die genannten Apps und Internet-Inhalte nicht vom oder für den Ernst Klett Verlag entwickelt oder bereitgestellt wurden. Die Nutzung im Unterricht liegt in der Verantwortung der jeweiligen Lehrkraft.

Selbstverständlich haben die Autorenschaft und die Oberstufenredaktion die Angebote zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gesichtet und geprüft, aber digitale Inhalte (Apps und Online-Angebote) sind in weit stärkerem Maße als die eigentlichen Lehrwerkstexte einem rasanten Wandlungsprozess unterzogen. Apps ändern ihre Geschäftsmodelle und AGBs, Internetressourcen sind nicht mehr aufrufbar oder wechseln den Betreiber. Wir bitten Sie daher, vor dem Unterrichtseinsatz die vorgestellten Anwendungen und Inhalte noch einmal zu prüfen.

### Übergreifende Hinweise

#### Internetrecherche / Informationsrecherche im Internet:

Die Lernenden sollten an eine kritische Internetrecherche herangeführt werden und lernen, die Seriosität von Quellen zu erkennen. Sie müssen zusätzlich darauf hingewiesen werden, dass auch bei Übernahme digitaler Inhalte (Bilder, Videos, Internetseiten, KI-gestützte Tools usw.) korrekte Quellenangaben erforderlich sind.

**Bildrecherche:** Bei der Suche und Verwendung von Bildern sollen die SuS lernen, sich auf lizenz- und kostenfreie Bilder zu stützen bzw. solche, die unter **Creative Commons Lizenzen** zu finden sind. Dazu gibt es spezielle Datenbanken. Sinnvoll ist auch, den Filter im Browser entsprechend einzustellen, sodass nur Creative-Commons-lizenzierte Bilder angezeigt werden.

#### **Ton-, Video- und Bildaufnahmen:**

Ton- Video- und Bildaufnahmen von Dritten dürfen nur mit deren Zustimmung erstellt und verbreitet werden (dies gilt auch für schulinterne Clouds / Plattformen). Für die Verwendung von Tools, die eine Erstellung / Verbreitung von Aufnahmen erfordern / möglich machen, ist bei Minderjährigen die freiwillige Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten einzuholen. Sie darf nicht vorausgesetzt werden und muss jederzeit widerrufen werden können.

#### **KI-gestützte Programme:**

Die Nutzung von KI-gestützten Programmen erfordert einen kritischen und reflektierten Umgang mit diesen durch die SuS. Das bezieht sich konkret ...

- auf den Umgang mit personenbezogenen Daten (Datenschutz);
- die Verwendung von urheberrechtlich geschütztem Material (Urheberrecht);
- auf ethische Fragestellungen (Bias des Outputs).

Die Aspekte müssen adäquat von der Lehrkraft in den Unterricht integriert werden. Das erfordert eine Schulung und Begleitung der SuS im sensiblen Umgang mit der KI. Dazu ist es notwendig, dass sich die Lehrkraft vor der Nutzung von KI-gestützten Programmen genau über die aktuell geltenden rechtlichen Bestimmungen informiert. Aufgrund der rasanten Entwicklung von KI kann es dabei zu einer schnellen Änderung der Rechtslage kommen, die eine konstante Auseinandersetzung mit den rechtlichen Bereichen notwendig macht.

Das betrifft zum einen die Nutzung KI-gestützter Programme, die im Unterrichtskontext das Risiko bergen, dass SuS personenbezogene Daten eingeben. Das kann sowohl eigene wie auch fremde personenbezogene Daten betreffen, zu denen keine Einwilligung vorliegt oder eingeholt werden kann. Ausnahmen davon bestehen nur sehr restriktiv und sind immer mit einem Risiko verbunden (z.B. Personen des Zeitgeschehens).

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist daher im Schulkontext nur sehr restriktiv und unter Zugrundelegung eines hohen Schutzniveaus erlaubt. Den rechtlichen Rahmen bilden die DSGVO, Landesdatenschutzgesetze und das Schulgesetz. Auch die Einwilligung der SuS bzw. der Erziehungsberechtigten (vor Vollendung des 16. Lebensjahrs) vor Eingabe der personenbezogenen Daten dient dem Schutz der SuS wie auch fremder Personen. Für den Einsatz von KI-gestützten Anwendungen sind somit die jeweils geltenden rechtlichen Bestimmungen des Bundes und des jeweiligen Bundeslands genau zu prüfen, ebenso wie möglicherweise bestehende Richtlinien der Einzelschule und der KI Nutzungsbestimmungen / Datenschutzerklärung der Anwendung selbst.

Besondere Bedeutung kommt dabei den sog. sensitive Daten (z.B. Gesundheit, Sexualität, ethnische Herkunft, Religion) zu, deren Eingabe grundsätzlich ein Verstoß gegen die geltenden Datenschutzbestimmungen darstellt. Daher sollten Lernende darauf hingewiesen werden, bei der Verwendung eines KI-gestützten Programms keine (sensiblen) Daten über sich oder andere preiszugeben.

Auch der Transfer der Daten ins Ausland kann ein erhebliches Risiko darstellen, wenn das Schutzniveau des Datenschutzes nach dem dort geltenden Recht nicht dem europäischen Datenschutz entspricht. Daher ist dringend zu empfehlen, nur solche KI-Programme zu verwenden, deren Server in Deutschland oder der EU liegen.

Neben dem Datenschutz ist der Schutz des Urheberrechts von wesentlicher Bedeutung. Aufgrund des zumeist unklaren Vorgehens zum Training der KI-Programme mit dem eingegebenen urheberrechtlich geschützten Material sind nur solche Inhalte einzugeben, an die keine Urheberrechte geknüpft sind. Da der urheberrechtliche Schutz sehr weit reicht, ist von der Eingabe von Material generell abzuraten. Das gilt besonders für das Material des Ernst Klett Verlags (u.a. Schulbücher, Arbeitshefte), die generell nicht in KI-gestützte Tools importiert werden dürfen.

Schließlich ist auf die Grenzen / Schwächen von KI-gestützten Programmen hinzuweisen. Nicht selten kommt es vor, dass diese Fehlinformationen bereitstellen, die nicht unreflektiert übernommen werden dürfen. Problematisch ist auch, dass unklar bleibt, auf welchen Trainingsdaten das Programm basiert. So kann es passieren, dass KI-gestützte Programme bestimmte Personen / Gruppen benachteiligen oder bevorzugen, wenn Assoziationen der KI auf Vorurteilen oder Stereotypen basieren. Nur durch das Schulen des *Promptings* (kurze Aufforderungen, Befehle oder Fragen an das KI-gestützte Programm, die zu einer bestimmten Ausgabe/ Antwort führen) wie auch der sensible Umgang mit dem Output, können die Ergebnisse bedenkenlos verwendet werden.

Insgesamt macht der Umgang mit KI eine umfassende Auseinandersetzung vor der Verwendung im Unterricht unerlässlich. Dabei sollte eine Überprüfung der Nutzungsbedingungen der KI-Programme vorgenommen werden. Wichtig ist hierbei die Vorgehensweise beim Erfassen der personenbezogenen Daten, der Umgang mit diesen, ebenso wie die Verwendung von urheberrechtlich geschütztem Material zum Training und die kritische Verwendung der Outputs.

## Introduction

**Task 1b), SPEAKING ... collect in a mind map words and phrases ... about the US. Then add issues ...**

### Digitale Durchführungsoption: Creating a digital mind map

Die im Aufgabenteil angedachte **mind map** zu *words and phrases* about the US kann zu Zwecken der zusätzlichen Aktivierung mithilfe digitaler Tools wie **answergarden.ch** oder **mentimeter.com** visualisiert werden. Die Ideen werden dabei in Form einer **word cloud** zusammengetragen.

Für eine umfangreichere *mind map*, die auch die Erwartungen der Lernenden an die Unterrichtseinheit abbildet, kann eine Vorstrukturierung durch die Lehrkraft mithilfe der **Kartenabfrage**, beispielsweise mit <https://www.oncoo.de/Kartenabfrage/>, vorgenommen werden. In Bezug auf das Vorgehen sei vermerkt, dass die Lehrkraft zunächst über **oncoo.de** anhand des gelben Sprechblasensymbols zu einer Auswahl weitergeleitet wird, wobei für die oben beschriebenen Zwecke die **Kartenabfrage** herangezogen wird. Die Einstellungen werden entsprechend der angebotenen Maske getroffen, wobei auch ein Passwort vergeben werden kann, das die Lernenden vor Beginn der Kartenfrage eingeben. Beim Erstellen der Kartenabfrage hakt die Lehrkraft zwei Kärtchen an und benennt diese entsprechend der im Lehrwerk vorgenommenen Gliederung mit „*Words and phrases about the US*“ und „*What I would like to explore in this topic*“, sodass die Lernenden anschließend diese beiden Themenfelder mit ihren Ideen füllen können. Im letzten Schritt der Erstellung wird ein Code angezeigt, über den sowohl die Lehrkraft als auch die Lernenden die Kartenabfrage erreichen. Die Lehrkraft notiert sich diesen Code.

Im Unterrichtsverlauf geht zunächst die Lehrkraft auf **oncoo.de** und wählt sich unter der Kategorie Lehrer anhand des Codes in die Kartenabfrage ein. Über den Beamer wird die Themenstellung dann im Plenum sichtbar gemacht, woraufhin sich die Lernenden mithilfe des von der Lehrkraft genannten Codes unter **oncoo.de** als Schüler in die Kartenabfrage einwählen. Sie nutzen dabei eigene digitale Endgeräte. Bei der Schüleransicht erscheint dann ein Leerfeld, welches eine einzelne Karte symbolisiert. Die Karte soll zudem anhand der Farbauswahl mit der entsprechenden Farbe eingefärbt werden und kann zunächst nur auf den Stapel gelegt werden oder auch gleich an das *Board* gesandt werden. Um im weiteren Verlauf der Unterrichtseinheit auf die Schülererwartungen zurückkommen zu können, exportiert die Lehrkraft das Ergebnis der Ideensammlung als pdf-Dokument – eine Funktion, über die das dargestellte Tool verfügt.

### Erweiterung: A diverse nation – Viewing historic moments as a reaction to Biden's victory in 2020

Die als Ausgangspunkt der Ideensammlung der Lernenden im Lehrwerk hinterlegten Zitate von Joe Biden sowie Frederick Douglass können von der Lehrkraft durch die sehr aussagekräftige **victory speech von Kamala Harris**, „*You chose truth*“ (<https://www.theguardian.com/us-news/video/2020/nov/08/kamala-harris-historic-election-victory-speech-in-full-video>) sowie durch die sehr emotionale und **authentische Reaktion von Van Jones**, „*Van Jones fights back tears: Result shows character matters*“ auf die Wahl Joe Bidens zum 46. Präsidenten der USA (<https://www.yout-ube.com/watch?v=c2ScxGsB-ks&t=1s>) ergänzt werden. Mögliche Aufgabenstellungen, die während der Präsentation der Videos zum Einsatz gebracht werden können, lauten wie folgt:

#### **Kamala Harris' victory speech**

1. Why is this a historic moment?
2. Why and in what way does Kamala Harris focus on women?
3. What message does Kamala Harris send out to children in the US?
4. What is her promise?

#### **Van Jones' emotional reaction on Biden having been declared the 46th president of the US**

1. What feeling is expressed in this broadcast moment?
2. What experiences of being a member of a minority group under Trump's presidency does Jones deplore?

## (Introduction)

3. What message does Biden's victory in the presidential race send to minority groups according to Jones?

Die beiden Videos eignen sich auch, um eine Beschäftigung mit der Thematik „Diversity in the US“ einzuleiten.

### Task 1c) In groups, research and make notes ... inkl. Fact file zu “Liberty Island”

#### Digitale Durchführungsoption: The Statue of Liberty – collaborative group work

Zur digitalen Umsetzung der Gruppenarbeit eignen sich **digitale Pinnwände** wie **padlet.com** oder **flinga.fi**. Diese digitalen Pinnwände können im Vorfeld von der Lehrkraft mit den entsprechenden Teilüberschriften, die auch in der Aufgabe im Lehrwerk vorgesehen sind, versehen werden, woraufhin die Lernenden ihre Gruppenarbeitsergebnisse dann in Form von digitalen Notizen zu den einzelnen Themenbereichen zusammentragen:

- History
- Text
- Name
- Outward appearance
- Symbolism

#### Erweiterung: Creating a voice recording / a video of “The New Colossus”

Für die tiefergehende Beschäftigung mit dem Gedicht von Emma Lazarus lohnt es sich, eine sprachkreative Aufgabe zum Einsatz zu bringen. Die Lernenden lesen hierzu das **Gedicht “The New Colossus”** vom Sockel des *Statue of Liberty National Monument* (<https://www.nps.gov/stli/learn/historyculture/colossus.htm>) mithilfe eines Audioaufnahmegerätes ein und können ihre Aufnahme im Anschluss auch beispielsweise mithilfe der App **iMovie** (<https://www.apple.com/de/imovie>) als Video produzieren. Dabei kann die Sprachaufnahme auch innerhalb der App vorgenommen werden. Für lizenzfreies Bildmaterial, das zur Veranschaulichung der Textinhalte ausgewählt werden sollte, eignet sich z.B. **pixabay.com**.

## Spot on facts – The making of a nation

### Task 1, SPEAKING ... create a timeline you can use to talk about the history of the US. ...

#### Digitale Durchführungsoption: Making and adding to a digital timeline

Die im Lehrwerk beschriebene Herangehensweise der **Timeline** lässt sich hervorragend mithilfe von **padlet.com** umsetzen, da hier das entsprechende Layout ausgewählt werden kann.

#### Erweiterung: Making digital revision cards

Diese Doppelseite (und *Spot on facts*-Seiten im Allgemeinen) bildet für die Lernenden eine verlässliche und verbindliche Lerngrundlage **v.a. für mündliche Abschlussprüfungen**, weshalb die Lernenden dazu angehalten werden, die Inhalte in Form **digitaler Karteikarten** entsprechend aufzubereiten. Hierfür eignet sich die Anwendung **Quizlet** (<https://quizlet.com/de>). Damit die Lernenden eigene Lernsets erstellen können, müssen sie sich davor registrieren (Datenschutzrichtlinien beachten!). Im Anschluss legt die Lehrkraft für die

## (Spot on facts)

Lernenden einen **Kurs** an und alle innerhalb dieses Kurses erstellten Lernsets sind für die Kursmitglieder zugänglich, sodass damit gelernt werden kann.

### Task 3, ANALYSIS Compare the German and the US political systems ...

#### Digitale Durchführungsoption: Making and adding to a digital timeline

Die Informationen zu **The political system** lassen sich sehr gewinnbringend durch die audiovisuelle Aufbereitung zur Wahl des amerikanischen Präsidenten ergänzen, indem das folgende **YouTube-Video** zum Einsatz kommt: „How to become President of the United States“ (<https://www.yout-ube.com/watch?v=2eXCG-hlaql&t=22s>).

Darüber hinaus kann die Lehrkraft auch die Infografik heranziehen und mithilfe der Anwendung **Learning Apps** (<https://learningapps.org/createApp.php>) eine Zuordnungsübung generieren. Dabei werden auf dem Zahlenstrahl einzelne Stecknadeln gesetzt, die in ihrer Anzahl den Textpassagen entsprechen, die in der **Infografik „How to become President“** von Ifrah Syed für **usa.gov** (<https://browncountylibrary.info/wp-content/uploads/2020/03/how-to-become-president-scaled.jpg>) enthalten sind. Die Lernenden erhalten dann die Aufgabe, die Inhalte auf dem Zahlenstrahl zu platzieren, sodass dieser die einzelnen Schritte bis zur endgültigen Wahl des amerikanischen Präsidenten in chronologischer Reihenfolge abbildet.

## Abi skills – Writing an argumentative essay

### Task 1a)1-c), BRAINSTORMING ...Collect ideas ... categorise ... exchanging ideas

#### Durchführungsoption: Writing an argumentative essay with the help of a brainstorming and voting tool and a collaborative writing tool

Die im Lehrwerk vorgeschlagenen Themen (**Example task 1** und **Example task 2**) werden auf zwei Schülergroßgruppen verteilt, wobei die Stoffsammlung online und kollaborativ mithilfe von **tricider** (<https://www.tricider.com/>) erfolgt. Dabei legt die Lehrkraft für die beiden Schülergroßgruppen jeweils **zwei Online-Umfragen** an, sodass innerhalb der Schülergroßgruppen wiederum zwei Gruppen gebildet werden können. Die Themenstellungen werden so in die Onlinemaske eingefügt, dass eine Aussage bewertet werden soll, also beispielsweise „Leaving your country for the US is a good idea nowadays.“ und „Leaving your country for the US is not a good idea nowadays.“. In den einzelnen Umfragen, die den Gruppen per Link zur Verfügung gestellt werden, werden Argumente für die jeweilige These gesammelt. Diese Ideen werden – nachdem sich die Gruppenmitglieder im Sinne der Schulung der kommunikativen und sozialen Kompetenz zunächst innerhalb ihrer jeweiligen Gruppe mündlich ausgetauscht haben – in der digitalen Umfrage schriftlich notiert („Idee hinzufügen“).

Im nächsten Schritt tauschen die Gruppen die **Online-Umfrage-Links** und sichten nun die Ergebnisse der Lernenden, die den jeweils anderen Standpunkt vertreten haben. Sie kommentieren die von den Mitlernenden aufgeführten Ideen. Dabei kann entweder ein das Argument stützendes Beispiel (*pro*) oder eine kritische Idee (*con*) im Sinne eines *rebuttals* hinzugefügt werden. Die Lernenden sollten hier unabhängig von der ursprünglichen Gruppenzuteilung frei ihre eigene Meinung äußern.

Im letzten Erarbeitungsschritt (Abstimmung) widmen sich die Lernenden wiederum ihrem ursprünglichen *Online-Voting-Link*, indem sie innerhalb ihrer Gruppe die kommentierten Ideen sichten und daraufhin einzeln darüber abstimmen, ob die jeweiligen Argumente in die eigentliche Ausarbeitung des *argumentative essay* aufgenommen werden sollen. Die Gewichtung der Argumente anhand der abgegebenen Stimmen kann auch Aufschluss über die Anordnung der Argumente geben. Mithilfe der dargestellten Methode entsteht ein schneller, unkomplizierter und produktiver Austausch. Auch Lernende, die im eigentlichen

### (Abi skills)

Unterrichtsgeschehen zurückhaltender sind, erhalten hier die Möglichkeit, sich aktiv in den Prozess der Stoffsammlung einzubringen.

Der Schreibprozess an sich erfolgt arbeitsteilig, indem die Gruppenmitglieder – je nach Gruppengröße – zu zweit oder max. zu dritt an einem Argument arbeiten. Die Lehrkraft stellt dabei den Schülerinnen und Schülern ein kollaboratives Schreibwerkzeug zur Verfügung, wobei sich **EduPad** ([edupad.ch](https://edupad.ch)) und **ZUMPad** ([zumpad.zum.de](https://zumpad.zum.de)) anbieten.

## Texts A – Looking backward to the future – immigration and American society

**vor Task 1, COMPREHENSION** Outline the impact of immigration on the US (chances, challenges).  
**oder**  
**nach Task 3, EVALUATION** Find current statistics on immigration to the US. Assess its overall economic, political or social importance.

### Hinführungs- oder Erweiterungsaufgabe: Immigration and American society – viewing statements by first-generation Americans about the American Dream

Als Hinführung zum Lektionstext bzw. auch als Ergänzung bietet sich ein Zusammenschnitt verschiedener Aussagen von first-generation Americans zum American Dream an, wobei das **YouTube-Video „First Generation Americans Talk About The American Dream“** (<https://www.youtube.com/watch?v=D69II5tTAIU>) von **buzzfeed** zum Einsatz kommt. Die Lernenden sollen während des Betrachtens des Videos zunächst die Herkunft der Eltern der Sprecher notieren sowie – soweit thematisiert – deren Motivation, nach Amerika zu kommen, ihre Vorstellung vom *American Dream* und die damalige Lebenssituation in den USA. Im nächsten Schritt werden die Aussagen zum *American Dream*, die die einzelnen Sprecher tätigen, beleuchtet.

## Texts A – I wish I knew how it would feel to be free

**Task 5b, EVALUATION** Transform the song's ideas into another type of text, e.g a social media post, diary entry, article or speech.

### Digitale Durchführungsoption: Transforming the song's ideas into another type of text

Digitale Tools eignen sich hervorragend, um die Übertragung der Songinhalte in eine andere Textart zu ermöglichen, sodass ansprechende Ergebnisse entstehen.

- **Instagram posts** lassen sich sehr gut mithilfe von <https://zeob.com/generate-instagram-post/> erstellen.
- **Pressetexte** können schnell und einfach in das entsprechende Layout übertragen werden, indem Telegraph (<https://telegra.ph/>) zum Einsatz gebracht wird.
- Sollte der **diary entry** digital verfasst werden, so bietet sich hierfür beispielsweise **Penzu** an (<https://penzu.com/>). Datenschutz beachten und nach Möglichkeit mit schulischer Emailadresse anmelden.

## Advanced texts A – The Hill We Climb

**Ab Task 5, BEFORE YOU START** Watch ... Note your first reaction and the effect of her gestures.

### Digitale Durchführungsoption: Creating a topic-related collaborative workspace with Padlet

Die Beschäftigung mit Amanda Gormans Gedicht „*The Hill We Climb*“ kann zu einer Unterrichtseinheit ausgeweitet werden, die im Folgenden samt des zum Einsatz gebrachten Tools kurz dargestellt wird.

#### Material (nur Leserechte):

Link zum **Beispiel-Themenpadlet**: [https://padlet.com/a\\_hol1/bm0jtk3uyph0y1n2](https://padlet.com/a_hol1/bm0jtk3uyph0y1n2) (Passwort: **light**)

#### Tool:

Die kostenlose digitale Pinnwand **padlet.com** (Eine ähnlich funktionierende Alternative wäre beispielsweise **taskcards.de**) ermöglicht der Lehrkraft, den Lernenden verschiedene digitale Inhalte (Videos, Links, Bildimpulse etc.) zugänglich zu machen und diese mithilfe der verschiedenen Layoutoptionen, die Padlet zur Verfügung stellt, **strukturiert zu präsentieren**.

Es zeigt sich sehr deutlich, dass ein Themenpadlet benutzt werden kann, um die **verschiedenen Phasen des Unterrichts** strukturiert abzubilden – von der Bereitstellung von Material, über die Bearbeitung, Überprüfung bis hin zur Präsentation und dem Feedback.

Das Padlet wird im Laufe der Unterrichtseinheit aufgrund der eingestellten Arbeitsprodukte immer weiter anwachsen und die Inhalte synchronisieren sich automatisch. Da den Lernenden das Themenpadlet mithilfe eines **einfachen Links zur Verfügung gestellt** wird, sind keine weiteren Plattformen oder Zwischenschritte nötig, um die Unterrichtsinhalte und -ergebnisse zugänglich zu machen (vgl. zur weiteren Information den Beitrag von Bob Blume: <https://bobblume.de/2021/01/23/unterricht-mit-padlets-unterricht-gestalten>).

#### Ablauf der Unterrichtssequenz:

Die **Unterrichtssequenz** wird hier nur grob skizziert, da die wesentlichen Inhalte dem oben verlinkten Padlet entnommen werden können. Der Ablauf der Sequenz beruht auf Ideen von

- “Lesson of the Day: Amanda Gorman and ‘The Hill We Climb’” (<https://www.nytimes.com/2021/01/20/learning/lesson-of-the-day-amanda-gorman-and-the-hill-we-climb.html>) von *The New York Times* ([nytimes.com](https://www.nytimes.com))
- und “Lesson Plan: Discuss 22-year-old Amanda Gorman’s inaugural poem ‘The Hill We Climb’” (<https://www.pbs.org/newshour/extra/lessons-plans/lesson-plan-discuss-22-year-old-amanda-gormans-inaugural-poem-the-miracle-morning/>) von *PBS NewsHour Extra* ([www.pbs.org](https://www.pbs.org)).

#### A Erstbegegnung mit der jungen Poetin

**Hinführung:** Zunächst erfolgt die Erstbegegnung mit der jungen Poetin sowie ihrer Überzeugung „*poetry is political*“, wobei die Lernenden dazu angehalten sind, von Kunst zu berichten, die politisch motiviert ist. Denkbar wäre der Umstand, dass u.a. Banksy, der UK-stämmige *street-art*-Künstler genannt werden könnte. Daneben sollen die Lernenden auch mit der Thematik *Occasional Poetry* vertraut gemacht werden. Als Methode wird das Gespräch im Plenum gewählt.

#### Erarbeitung und Ergebnissicherung I:

Die Lernenden werden nun auf das passwortgeschützte Padlet geleitet, wo sie das in Form eines Regals (= Name der gewählten Layoutoption) bereitgestellte digitale und audiovisuelle Material für die erste Bearbeitungsphase in der ersten Spalte vorfinden.

## (Advanced texts A)

Die Lernenden sichten das bereitgestellte **Video** (*TED-Ed Student Talk* „Using your voice is a political choice“ ([https://www.ted.com/talks/amanda\\_gorman\\_using\\_your\\_voice\\_is\\_a\\_political\\_choice](https://www.ted.com/talks/amanda_gorman_using_your_voice_is_a_political_choice)) sowie das **hinterlegte Zitat** („I am the daughter of Black writers, who are descended from Freedom Fighters, who broke the chains, who changed the world. They call me“) und bearbeiten selbstständig die in der zweiten Spalte verschriftlichten tasks. Dadurch, dass alle Lernenden ihre Arbeitsergebnisse zu den gestellten Fragen schriftlich im Padlet festhalten, kann die Lehrkraft einen gewinnbringenden Einblick in die Schülerlösungen erhalten. Die Lehrkraft greift einzelne Schülerlösungen auf und kommentiert sie im Padlet mithilfe der Kommentarfunktion.

### B Erarbeitung des Gedichts „The Hill We Climb“

**Hinführung:** Zu Beginn sind die Lernenden dazu angehalten, sich in die Lage der jungen Poetin zu versetzen und zu reflektieren, welche Inhalte sie im Rahmen der *presidential inauguration* ansprechen würden. Die Aufgabe lautet wie folgt:

Put yourself into Amanda Gorman's shoes. If you were asked to write a poem by the Biden inaugural committee, what ideas would you like to communicate? Why?

#### Erarbeitung und Ergebnissicherung I:

Nun werden die Lernenden **per QR-Code** auf das bereits bekannte Padlet verwiesen und widmen sich der Erstrezeption des Gedichts anhand des in der 3. Spalte hinterlegten **Videos**. Der Arbeitsauftrag besteht darin, das Video zu sichten und dabei besonders auf den Rhythmus sowie Phrasen und/oder Bilder zu achten, die hervorstechen. Die oben genannten Textstellen oder Bilder werden von den Lernenden nun in einer **interaktiven Wortwolke** festgehalten, wobei der Zugriff wiederum über einen QR-Code erfolgt. Die Wortwolke wurde über **answergarden.ch** erstellt. Damit auch längere Ausdrücke aufgenommen werden können, sollte in den Voreinstellungen die Länge der Antwort auf 40 Zeichen gesetzt werden. Diese Obergrenze sollte zu Beginn der Aufgabe genannt werden. Alternativ können *mind maps* wie **flinga.fi** oder **oncoo.de** zum Einsatz kommen.

Die Lehrkraft greift die hochfrequent genannten Ideen auf und regt bei den Lernenden einen Austausch über die Bedeutung der Textstellen an.

#### Erarbeitung und Ergebnissicherung II:

Nun wird das ebenfalls innerhalb des Padlets in Form eines pdf-Uploads zur Verfügung gestellte Transkript herangezogen. Die Lernenden können es auf ihren Endgeräten digital annotieren. Sie sollen die in ihren Augen wichtigsten Stellen markieren und deren Bedeutung reflektieren. Exemplarisch sollen alle Lernenden einzeln eine Textstelle sowie deren Analyse in die Kommentare im Padlet (unter **Aufgabe in class**) hinzufügen.

#### Erarbeitung und Ergebnissicherung III:

Nun schließt sich die arbeitsteilige Betrachtung des Gedichts in vier Gruppen an. Die vier Aufgaben sind auch hier im Padlet hinterlegt. Die Präsentierenden stellen nun die im Padlet verschriftlichten Arbeitsergebnisse vor.

### C Kreative Textarbeit / Erstellen eigener *occasional poems*

Die Lernenden erstellen im Rahmen eines Arbeitsauftrages ihre eigenen kreativen Gedichte, wobei die Aufgabe bewusst kreativ, aktuell, (kurz) angemessen und offen gestaltet ist. Die Gedichte werden abschließend mündlich vorgetragen, da Reim und Rhythmus bei den erstellten Arbeiten eine tragende Rolle zukommt.

## 21st century skills – Intercultural competence

**Task 2b, SPEAKING** Look at the following statements and decide whether you agree with them ...

### Digitale Durchführungsoption: Voting on different statements about intercultural competence

Die im Rahmen der *speaking*-Übung angedachte Diskussion der Aussagen zur *intercultural competence* lässt sich mithilfe verschiedener **online tools** interaktiv gestalten. Mithilfe von **mentimeter.com** können die Lernenden die einzelnen *statements* innerhalb eines **Rankings** (= Layout-Optionen für die entsprechende Präsentationsfolie in Mentimeter) anordnen. Dabei fügt die Lehrkraft im Vorfeld die entsprechenden Aussagen in die vorstrukturierte Maske in Mentimeter ein. Der Einfachheit halber sind diese Aussagen auch hier hinterlegt, sodass sie bequem kopiert werden können.

- You are interculturally competent if you are fluent in the language of the target group.
- If you spend time in another country, you will automatically become interculturally competent.
- Watching foreign films and YouTube videos will help you become interculturally competent.
- You have to understand your own culture to understand other cultures.
- Just because people speak the same language doesn't mean that they share the same culture.

Während der Präsentation durch die Lehrkraft wird auf der Präsentationsfolie ein Code angezeigt, den die Lernenden dann bei **menti.com** eingeben, um so am Voting teilzunehmen. Zur Schulung der kommunikativen Kompetenz werden die Abstimmungsergebnisse im Anschluss von den Lernenden versprochen und die Aussagen argumentativ untermauert.

Auch **tricider** (<https://www.tricider.com>) eignet sich, um die beschriebene Abstimmung vornehmen zu lassen. Zusätzlich ermöglicht dieses Tool an dieser Stelle auch eine (schriftliche) Diskussion der einzelnen Aussagen. Als Vorbereitung gibt die Lehrkraft zunächst den Titel der Abstimmung in die Online-Maske ein – also **„Intercultural competence“** – und fügt dann im nächsten Schritt die oben dargestellten *statements* unter „Idee hinzufügen“ ein.

Daraufhin wird den Lernenden der Link zur Verfügung gestellt, sodass diese nun einerseits in Form von Pro- und Contra-Argumenten Stellung zu den einzelnen Aussagen beziehen können. Dabei können sie zu jedem Beitrag auch ihren Namen hinzufügen, sodass die Lehrkraft die einzelnen Beiträge auch zuordnen kann. Im letzten Schritt können die Lernenden nun über die einzelnen Aussagen abstimmen. Auch hier kann sich zusätzlich noch eine mündliche Präsentation der Ergebnisse im Plenum anschließen.

## Texts B – Better schools won't fix America

**Task 6, EVALUATION** a) Discuss and agree on four aspects you find most important from those that top US colleges consider for applicants ... and b) Evaluate this kind of admission process. Collect arguments for and against it, underlining your arguments with three examples each.

### Digitale Durchführungsoption: Evaluating the admission process for top US colleges

Für eine digitale Umsetzung bieten sich an dieser Stelle die Aufgaben im Bereich „Evaluation“ an. Um beispielsweise einen Eindruck davon zu erhalten, welche vier Auswahlkriterien der *top US colleges* die Lernenden am häufigsten nennen und damit am wichtigsten erachten, legt die Lehrkraft innerhalb von **mentimeter.com** eine **word cloud** mit der Frage nach den vier wichtigsten Kriterien an. Bereits während die Lernenden über **menti.com** ihre Einträge tätigen, werden die häufiger genannten Aspekte anhand der entsprechend größeren Darstellung in der *word cloud* ersichtlich. Das entstandene Schaubild kann dann wiederum als Sprech Anlass dienen.

Die im weiteren Aufgabenteil vorgesehene Stoffsammlung – Pro- und Contra-Argumente – kann gewinnbringend, beispielsweise mithilfe von **EduPad** ([edupad.ch](http://edupad.ch)), erfolgen. Die Lehrkraft legt das EduPad mit

## (Texts B)

den beiden Teilüberschriften „arguments for the admission process“ und „arguments against the admission process“ und gibt den Link an die Lernenden zur Bearbeitung weiter. Erfahrungsgemäß sollten für eine Stoffsammlung maximal fünf Lernende an einem edupad arbeiten. Dadurch, dass die Ergebnisse schriftlich vorliegen, können sie bequem für die weitere Ausarbeitung eines **argumentative essay** herangezogen werden.

## Texts B – The effects of different schooling – The Hate U Give

**Task 8, ANALYSIS** Characterise Starr by analysing her language, her view of herself, behaviour towards and thoughts about others.

### Digitale Durchführungsoption: Creating a digital character profile

Die vorgesehene Charakterisierung von Starr kann sehr gut im arbeitsteiligen Verfahren mithilfe z.B. von **padlet.com** oder **flinga.fi** vorgenommen werden, wobei die Ergebnissicherung ansprechend gestaltet werden kann und die Inhalte auch im sich anschließenden Vergleich mit dem Charakter von Jason im nachfolgenden Lehrwerkstext (*Sweat*) nutzbar gemacht werden können.

Als Vorbereitung der Erarbeitung durch die Lernenden hinterlegt die Lehrkraft die Teilbereiche der Charakterisierung (einerseits: *Starr, her family, living conditions, education* und andererseits: *her language, her view of herself, behaviour towards others and thoughts about others*) als Aufgaben für jeweils eine Gruppe im digitalen Board. Die Schülerinnen und Schüler nehmen dann innerhalb des **Padlets** oder der **Flinga-Wall** ihre Einträge vor.

## Advanced Texts B – When GoFundMe gets ugly

**Task 8c), EVALUATION** Imagine how a crowdsourcing project of your choice might start. Write a convincing story to start your campaign and achieve donations OR record a 'pitch' presentation.

### Erweiterungsaufgabe: Analysing and creating different donation campaigns

Die Beschäftigung mit dem Lehrwerkstext kann gewinnbringend ausgeweitet werden, indem die Websites zweier Kampagnen herangezogen werden, um die dort dargestellten Spendenläufe im Rahmen einer **Mediation** einem anglophonen Publikum zugänglich zu machen. Es handelt sich einerseits um den Münchner *Run for Life* (<https://www.runforlife.de/home-rfl.html>), der 2001 als Benefizveranstaltung ins Leben gerufen wurde, um die Arbeit der Münchner Aids-Hilfe zu unterstützen und die Aufmerksamkeit für das Thema HIV/Aids zu erhöhen.

Andererseits wird auf den *Wings for Life World Run* <https://www.wingsforlife.com/de/aktuelles/das-beste-team-der-welt-4574/> oder <https://www.wingsforlife.com/de/> verwiesen, im Rahmen dessen Spenden für die Rückenmarksforschung gesammelt werden.

Die im Lehrwerk angedachte **textkreative Aufgabe**, die die Lernenden dazu anhält, eine eigene (fiktive) Spendenkampagne anhand einer überzeugenden Hintergrundgeschichte oder einer *pitch presentation* darzustellen, kann von den Lernenden mithilfe der folgenden digitalen *tools* gut bearbeitet werden. Sollten die Lernenden Posts in sozialen Medien generieren wollen, mit deren Hilfe sie auf die gewählte Thematik / den gewählten Fall aufmerksam machen möchten, so eignet sich beispielsweise **zeeob.com** (<https://zeeob.com/generate-instagram-post/>). Sollten Flyer u.a. für eventuelle Werbekampagnen erstellt werden, können die Lernenden hierfür z.B. die App **PicCollage** (<https://piccollage.com/>) nutzen, die es ermöglicht, schnell und zielführend kreative Produkte zu erstellen. Eine audiovisuelle Projektpräsentation kann z.B. mithilfe der App **iMovie** (<https://www.apple.com/de/imovie>) vorgenommen werden.

## Texts C – Old laws, new dangers

**Task 4, EVALUATION** Assess whether the incidents ... can be compared to mass shootings...

### Erweiterungsaufgabe: Working with a website given over to taking action to end gun violence.

Da der Text die fehlende Ursachenforschung in Bezug auf *gun-related crimes* moniert, erscheint es lohnenswert, die Lernenden exemplarisch auf die Organisation **Moms Demand Action** (<https://momsdemandaction.org/about/>) aufmerksam zu machen, die die Waffenkultur in Amerika kritisch betrachtet. Zunächst werden anhand eines Hör-Sehauftrages zu dem auf der Homepage hinterlegten Video „Watch us work“ (<https://www.youtube.com/watch?v=4nyBNJDu8vI&t=82s>) einzelne Maßnahmen betrachtet, um aktiv gegen die Waffenkultur und die daraus resultierenden Gefahren vorzugehen. Diese werden von den Schülerinnen und Schülern benannt.

Im weiteren Verlauf können – sofern daraus keine emotionale Belastungssituation für die Schüler entsteht – einzelne von *gun violence* direkt Betroffene, die ihre Geschichten in Form von *survivor stories* (<https://momsdemandaction.org/stories/>) auf der Homepage darstellen – gesichtet und vorgestellt werden. Dieses Vorgehen lenkt den Blick auf das individuelle Schicksal und weitet so die Perspektive der Lernenden: von medial entsprechend präsenten *mass shootings* auf *gun violence* im täglichen Leben und die daraus resultierenden Gefahren. Alternativ oder zusätzlich können – auch als Ergänzung zum oben bereits erwähnten Einführungsvideo – *volunteer stories* (weiter unten auf der Seite <https://momsdemandaction.org/stories/>) herangezogen werden. Als Methode eignet sich in beiden Fällen der **double circle**, wobei die Lernenden sich in einem Innen- und einem Außenkreis als Gesprächspartner gegenüberstehen. Alle Lernende haben im Vorfeld dabei ihre eigene *story* gesichtet und können sie nun dem Gegenüber vorstellen, welches wiederum seine Inhalte schildert. Nach einer vorgegebenen Zeit rotiert der Außenkreis im Uhrzeigersinn, sodass sich eine neue Konstellation für den Austausch ergibt. Dieses Verfahren kann so lange wiederholt werden, bis sich alle Paare ausgetauscht haben.

Im Bereich *students* (<https://momsdemandaction.org/students/>) der Homepage können die Lernenden Vertreter ihrer Altersgruppe antreffen, die soziales Engagement an den Tag legen und Aktionen gegen *gun violence* vorstellen. Hieran kann sich eine Diskussion anschließen, die im Sinne des Bildungs- und Erziehungsziels des mündigen verantwortungsbewussten Bürgers darauf abzielt, die Lernenden für Verantwortungsübernahme zu sensibilisieren. Beispielsweise kann – ausgehend von dem Beispiel des aktiven Vorgehens gegen die ausgeprägte Waffengesetzkultur – erfragt werden, in welchen anderen Bereichen die Lernenden bereits selbst (politisch) aktiv sind oder auch werden können und möchten.